



Newsletter Bildung Wald

April 2012

Codoc

1. **codoc dendro - das Baum-App für PC und MAC**
2. **ampuls: Forstwartlernende und Berufsmatura**
3. **Personelle Wechsel im Codoc-Sekretariat**

Grundbildung

4. **Forstpraktiker EBA: Vernehmlassung der Bivo und des Bildungsplanes**
5. **Fakten und Zahlen zur Berufsbildung in der Schweiz**
6. **Allgemeine Lehrstellensituation im März 2012**

Höhere Berufsbildung

7. **Brauchen wir weiterhin drei eidgenössisch anerkannte Berufsabschlüsse?**

OdA Wald Schweiz

8. **Bisheriger Vorstand bestätigt**
9. **Neuer Präsident für AKÜK und KB+Q**
10. **Berufsbildungsfonds Wald: Jahresrechnung 2011 fast ausgeglichen**

Verschiedenes

11. **Asiatischer Laubholzbockkäfer: Tipps für den Umgang**
12. **Repräsentative Umfrage: Bevölkerung nutzt und schätzt den Schweizer Wald**
13. **Agenda**

Codoc

1. codoc dendro - das Baum-App für PC und MAC

Mit *codoc dendro* können Sie Bäume und Sträucher am PC kennenlernen und bestimmen. Neben brillanten Fotos umfasst es zahlreiche nützliche Information. Es funktioniert ähnlich wie das iForest-App auf dem iPhone. Forstwartlernende können *codoc dendro* kostenlos beziehen (Download-Link im Lehrmittel). Für alle andern kostet es CHF 35.-. Bestellung unter > [Link](#)

2. ampuls: Forstwartlernende und Berufsmatura

Im Forst packen erst wenige leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die

Chance, eine Berufsmaturität zu erwerben. Die erste *ampuls*-Nummer dieses Jahres geht der Frage nach, weshalb das so ist und wie das geändert werden könnte. Zudem enthält diese Ausgabe den jährlichen [Codoc-Kurskalender](#) mit zahlreichen interessanten Kursen. *ampuls* erscheint gedruckt Ende April, Download unter > [Link](#)

3. Personelle Wechsel im Codoc-Sekretariat

Kathrin Hayoz, verantwortlich für die Sekretariate BBF Wald und OdA Wald, verlässt Codoc per 30. April 2012, um eine neue berufliche Herausforderung in Angriff zu nehmen. Sie hat seit Anfang 2009 den Aufbau der Geschäftsstelle BBF Wald massgeblich mitgeprägt. Samuel Käser, seit sieben Jahren verantwortlich für das Codoc-Sekretariat, wird ab 1. Juli 2012 neu für das BZW Lyss arbeiten. Er ist bekannt für seine ausgeprägte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und seine effiziente Arbeitsweise. Die Nachfolge ist für beide Stellen geregelt: Claudia Nellen wird per 1. Juni 2012 die Leitung des Codoc-Sekretariats übernehmen. Nicole Cia Ege wird ebenfalls ab 1. Juni die Sekretariate des BBF Wald und der OdA Wald Schweiz betreuen.

Grundbildung

[Nach oben](#)

4. Forstpraktiker EBA: Vernehmlassung der Bivo und des Bildungsplanes

Die Entwürfe der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes für die 2-jährige Grundbildung mit eidg. Berufsattest (EBA) sind bis Ende April 2012 in Vernehmlassung. Diese wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT durchgeführt. Nach der Vernehmlassung werden die Unterlagen bereinigt. Die 2-jährige Grundbildung wird voraussichtlich auf Anfang 2013 in Kraft gesetzt, die ersten Lehrverhältnisse könnten dann per August 2013 abgeschlossen werden. Download der Vernehmlassungunterlagen > [Link](#)

5. Fakten und Zahlen zur Berufsbildung in der Schweiz

Die Broschüre *Berufsbildung in der Schweiz - Fakten und Zahlen 2012* des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie ist erschienen. Sie beinhaltet allgemeine Darstellungen zum Schweizer Berufsbildungssystem sowie spezifische Grafiken zu Themen wie *Einstieg in die Berufswelt*, *Berufsmaturität*, *Höhere Berufsbildung* und *Finanzierung der Berufsbildung*. Die Broschüre kann kostenlos über www.berufsbildungplus.ch > [Shop](#) bezogen oder heruntergeladen werden. Sämtliche Grafiken der Broschüre stehen zudem auf dem [Portal zur Berufsbildung](#) als Foliensatz für Präsentationen zur Verfügung. (Quelle: [PANORAMA.aktuell 2012-07](#))

6. Allgemeine Lehrstellensituation im März 2012

Der [Lehrstellenmarkt](#) ist weiterhin stabil: Das Lehrstellenangebot ist auch im März 2012 mit der Vorjahresperiode vergleichbar. Während in der deutschsprachigen Schweiz bereits viele Lehrverträge unterschrieben wurden, beginnen die Lehrbetriebe in der Romandie und im Tessin traditionell später mit der Rekrutierung. Für Anbieter von anspruchsvollen Berufslehrern ist die Rekrutierung von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zunehmend schwieriger. Jugendliche mit sozialen Nachteilen oder schulischen Defiziten haben nach wie vor Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden. Zudem stimmt das Lehrstellenangebot in verschiedenen Berufsbereichen nicht mit der Nachfrage überein. Zur Zeit sind noch in allen Berufsfeldern Lehrstellen offen. Gross ist das Angebot im Baugewerbe, in der Holz- und Metallindustrie sowie bei

technischen Berufen. Besonders begehrt sind Ausbildungsplätze für Berufe des Gesundheitswesens, dem Detailhandel, der kaufmännischen Grundbildung und auch im niederschweligen Bereich auf Stufe EBA. (Quelle: [PANORAMA.aktuell 2012-07](#))

Höhere Berufsbildung

[Nach oben](#)

7. Brauchen wir weiterhin drei eidgenössisch anerkannte Berufsabschlüsse?

Seit rund 10 Jahren werden die Lehrgänge Forstwart-Vorarbeiter, Forstmaschinenführer und Seilkran-Einsatzleiter in modularer Form angeboten. Sie werden mit einer Berufsprüfung abgeschlossen. Die Absolventen erlangen auf diese Weise einen eidgenössischen Fachausweis. Für alle drei Berufsabschlüsse gibt es eine gemeinsame Prüfungsordnung aus dem Jahr 2004. Diese muss dringend überarbeitet werden, da sie in einigen Teilen überholt ist. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT hat der OdA Wald Schweiz empfohlen, vor der Revision der Prüfungsordnung folgende Fragen zu klären: Braucht es die drei Berufsabschlüsse weiterhin? Sollen die Lehrgänge weiterhin mit einem eidgenössischen Fachausweis abschliessen (eine Alternative wäre ein Zertifikat des Anbieters)? Wie müssen die Lehrgänge weiterentwickelt werden? Die OdA Wald Schweiz, die für die Lehrgänge verantwortlich ist, führt zu diesen Fragen eine brancheninterne Vernehmlassung durch. Informationen > www.oda-wald.ch

OdA Wald Schweiz

[Nach oben](#)

8. Bisheriger Vorstand bestätigt

Die OdA Wald Schweiz hat am 19.04.2012 ihre 4. Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden alle wiedergewählt: Hanspeter Egloff, WVS (Präsident); Markus Steiner, VSF (Vizepräsident); Pius Wiss, FUS; Alan Kocher, BZW Lyss; Stefan Brühlhart, ibW/BZW Maienfeld; Otto Raemy, BAFU. Kassierin ist neu Nicole Cia Ege. Damit die Regionen besser im Vorstand vertreten sind, sind neu drei Sitze ohne Stimmrecht im Vorstand für sie reserviert. Die Wahl der regionalen Vertreter erfolgt im Juni 2012.

9. Neuer Präsident für AKÜK und KB+Q

Markus Breitenstein, bisher Präsident der Aufsichtskommission üK (AKÜK) und der Kommission Berufsentwicklung und Qualität Forstwart/-in (KB+Q), hat aus privaten Gründen demissioniert. Die OdA Wald Schweiz hat am 19.04.2012 Hannes Aeberhard, der derzeit vor allem für die Aareholz AG tätig ist, als Nachfolger gewählt.

10. Berufsbildungsfonds Wald: Jahresrechnung 2011 fast ausgeglichen

Der Vorstand der OdA Wald Schweiz hat am 19.04.2012 die Jahresrechnung des Berufsbildungsfonds Wald verabschiedet. Sie weist bei Einnahmen von knapp 1 Million Franken ein Defizit von CHF 26'000.- aus. 72,1% der Mittel werden für die Unterstützung der überbetrieblichen Kurse verwendet. Der Anteil des Verwaltungsauswandes beträgt 12,3%. Die Jahresrechnung 2011 kann unter www.bbf-wald.ch heruntergeladen werden.

Verschiedenes

[Nach oben](#)

11. Asiatischer Laubholzbockkäfer: Tipps für den Umgang

In einer Broschüre gibt das Bundesamt für Umwelt Tipps für den Umgang mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer. Der Käfer gilt als gefährlich, weil er verschiedene Laubholzarten befällt und sie binnen weniger Jahre zum Absterben bringt. Die wirtschaftlichen Schäden für die betroffenen Gebiete sind sehr hoch. Der Asiatische Laubholzbockkäfer muss laut BAFU konsequent bekämpft werden. Download des Flyers > [Link](#)

12. Repräsentative Umfrage: Bevölkerung nutzt und schätzt den Schweizer Wald

Eine neue Umfrage zeigt: Die Menschen gehen häufig in den Wald und sind mit diesen Aufenthalten zufrieden. Sie schätzen die vielfältigen Leistungen des Waldes für die Gesellschaft. Der Schutz des Waldes und das Rodungsverbot sind ausserordentlich gut verankert. Dies sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der Schweizer Bevölkerung zu ihren Ansprüchen an den Wald, welche die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL im Auftrag des Bundesamts für Umwelt durchgeführt hat. Weitere Informationen > [Link](#)

13. Agenda

- 10.05.2012: [Waldbiodiversität: Holznutzung und Artenvielfalt unter einem Dach. SFV-Debatte](#)
- 15.06.2012: [Best-Practice-Workshop Voralpen-Alpen für Forstbetriebsleiter](#)
- 13.-16.06.2012: [16. KWF-Tagung: Faszination Forstwirtschaft – Durch Zusammenarbeit gewinnen](#)
- 06.07.2012: [Best-Practice-Workshop Jura-Mittelland für Forstbetriebsleiter](#)
- 30./31.08.2012: [Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins mit Seminar zur Planung](#)

Newsletter-Anmeldeprofil [ändern](#) oder [löschen](#).